



Ausgezeichnet mit dem ersten Preis: Wohnhaus am Molkenmarkt, Brandenburg/Havel



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

Schlegelstraße 1  
53113 Bonn

Tel. 0228 9091-0  
Fax 0228 9091-109

info@denkmalschutz.de  
www.denkmalschutz.de

Spendenkonto:

IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400 · BIC: COBA DE FF XXX · Commerzbank AG

## Sonderpreis

Kleine Kirche Darsikow  
Darsikow 3  
16818 Temnitzquell OT Rägelin



**Eigentümer:**  
Verein Kleine Kirche Darsikow e.V.  
Darsikow 3  
16818 Temnitzquell OT Rägelin

**Architekt:**  
Kränzliner Ingenieurbüro  
Birte und Ralph Nyga  
Große Str. 38  
16818 Märkisch Linden OT Kränzlin

Die schon aufgegebene Kapelle Darsikow in Temnitzquell hat dank engagierter Denkmalfreundinnen und Denkmalfreunde überlebt. Dem Verfall zu trotzen und ein kleines, aber für den Ort wichtiges Gebäude zu retten, hatten sich die ersten sieben Mitglieder des Vereins unerschrocken zum Ziel gesetzt. Mit langem Atem, unermesslicher Geduld, vielfach wohl auch mit sanftem moralischem Druck hat der heute gut 30 Mitglieder zählende Verein es Schritt für Schritt geschafft, die Kirche mit erfahrenen Handwerkern, mit Unterstützung der Jugendbauhütte Brandenburg-Berlin und in unzähligen Stunden an Eigenleistungen wieder als Ort der Einkehr, der Kultur aber auch des gemeinschaftlichen Feierns entstehen zu lassen. Dafür wird der Verein mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.



Fotos: Marie-Luise Preis, Deutsche Stiftung Denkmalschutz; Titel: 2. Preis Schloss Arendsee

## Sonderpreis

Winzerberg Potsdam  
Schopenhauerstr.  
14471 Potsdam



**Bauherr:**  
Bauverein Winzerberg e.V.  
Allee nach Sanssouci 5  
14471 Potsdam

Für die Sammlung und Koordination des großen bürgerschaftlichen Engagements zur Rettung des Winzerbergs in Potsdam unter versierter Anleitung qualifizierter Handwerker wird der Bauverein Winzerberg mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Mit großem Mut und Optimismus sowie sich bereits aus einschlägiger Erfahrung speisender Professionalität hat der Verein die große Aufgabe zur Rettung der im Potsdamer Weltkulturerbe liegenden Terrassenanlage übernommen und Schritt für Schritt der Stadt Potsdam ein schon verloren geglaubtes grünes Juwel wiedergeschenkt. Die Jury hofft, mit dieser Anerkennung der schon geleisteten Arbeit für den weiteren Weg erneute Motivation geben zu können.

## Handwerkerpreis

Atelierhaus Thorak  
Moorstr. 12  
15526 Bad Saarow



**Eigentümer:**  
Eigentümergeinschaft  
Göhringer/dos Reis  
Körtestr. 28  
10967 Berlin

**Dachdecker:**  
Weichert Reetbedachungen & Ökobau GmbH  
Marco Weichert  
Germanenstr. 2-8  
12524 Berlin



Bundespreis  
für Handwerk in der  
Denkmalpflege 2016

Brandenburg



Der **Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege** wird seit 1993 von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks verliehen.

Der Preis soll einerseits private Denkmaleigentümer motivieren, handwerkliche Qualität und Leistung einzufordern, andererseits das Handwerk auf das lohnende Arbeitsfeld Denkmalpflege aufmerksam machen.

Der Preis wird jährlich in zwei Bundesländern ausgelobt und ist jeweils mit 15.000 Euro dotiert. 2016 wurde er in Thüringen und Brandenburg verliehen.

Bewerben können sich private Bauherren, die in den vergangenen acht Jahren denkmalgeschützte Objekte von Handwerksbetrieben restaurieren ließen. Vorschläge für den Preis können von Bauherren, Handwerkern, Architekten und Denkmalpflegern eingereicht werden.

Das Land Brandenburg besitzt mit vermuteten 25.000 Bau-, Garten- und technischen Denkmälern sowie einer ebenso großen Zahl an archäologischen Bodendenkmälern einen reichen Schatz. Sie dokumentieren den regen kulturellen Austausch mit holländischer, italienischer und französischer Baukunst.

Vielfach sind es private Eigentümer und Initiativen, die neben den großen Schlössern und Burgen, Domen und Kirchen historisch wertvolle Wohnhäuser, Herren- und Gutshäuser oder Fabrikanlagen sanieren und erhalten. Denn trotz umfangreicher Förderprogramme von Bund, Land und Kommunen sind es die großartigen Leistungen dieser Denkmaleigentümer, die in den letzten Jahrzehnten vielen Altstädten und Einzeldenkmälern eine Zukunft gegeben haben. Ohne private Denkmaleigentümer wäre die dauerhafte Erhaltung unseres Erbes nicht denkbar.

Bei der vierten Auslobung des Bundespreises in Brandenburg konnte die Jury sich von dem durchgängig hohen Standard der handwerklichen Arbeit überzeugen. In enger Kooperation von Denkmalämtern, Architekten, Denkmaleigentümern und Handwerkern wurden vorbildliche Leistungen vollbracht.

# 1. Preis

Wohnhaus  
Molkenmarkt 18  
14776 Brandenburg/Havel



**Eigentümer:**  
Kurt Spatzier  
Hermann-Boßdorf-Str. 38  
14827 Wiesenburg/Mark

**Architekt:**  
Heidrun Fleege, Architektin BDA  
Fleege + Oeser Architekten  
Grabenstr. 18 • 14776 Brandenburg

## HANDWERKER:

**Zimmerer:**  
Zimmerei Timpe • Hartwig Timpe  
Lindenstr. 6a • 14806 Bad Belzig

**Dachdecker:**  
Dähne & Lucke GmbH  
Marcus Lucke  
Wittenberger Str. 7 • 14823 Niemege

**Maurer:**  
Jörg Gerdesen  
Bahnhofstr. 49 • 14822 Brück/Mark

**Stuckateur:**  
Stuck-Putz-Restaurierung Paul Jacob  
Ketzürer Dorfstr. 32  
14778 Beetzseeheide

**Tischler:**  
Tischlerei Spatzier GmbH  
Jörg Spatzier • Hermann-Boßdorf-  
Str. 36/37 • 14827 Wiesenburg/Mark

Nach 20 Jahren Leerstand schien das im Kern aus dem Jahr 1632 stammende Haus am Molkenmarkt 18 in Brandenburg an der Havel keine Zukunft mehr zu haben. Doch die hat Kurt Spatzier, ein in der Denkmalpflege seit langer Zeit engagierter Handwerker und nun auch ausgezeichnete Bauherr, dem kleinen, aber dennoch anspruchsvoll gestalteten Bürgerhaus zurückgegeben. In vorbildlichem Zusammenwirken und hervorragender Abstimmung hochqualifizierter Handwerksbetriebe und durch sensiblen Umgang mit der Originalsubstanz ist hier ein Kleinod wiederentstanden. Mit geschickten handwerklichen Detaillösungen konnte in dem begrenzten Raum ein Maximum an modernem Komfort untergebracht werden. In enger Abstimmung mit dem Denkmalamt und unter der Anleitung einer erfahrenen Architektin konnte unter den interessierten Augen der Brandenburger Bevölkerung an zentraler Lage ein Stück historische Altstadt wiedergewonnen werden. Dafür wird Kurt Spatzier mit dem ersten Preis ausgezeichnet.

**Elektrotechniker:**  
ENG-Elektro Niemege GmbH  
Werderstr. 2 • 14823 Niemege

**Fliesen-, Platten- und Mosaikleger:**  
Rainer Fischer Baubetrieb GmbH  
Großstr. 23  
14823 Niemege

**Installateur und Heizungsbauer:**  
Jörg Hoffmann • Fouqué-Platz 6  
14715 Nennhausen

# 2. Preis

Schloss Grube  
Gruber Dorfstr. 24  
19336 Bad Wilsnack



**Eigentümer:**  
Gbr Pöllath/Rodin  
Dr. Andreas Rodin • Gruber Dorfstr. 24  
19336 Bad Wilsnack

**Architekt:**  
MRK Architekt GbR  
Danckelmannstr. 17  
14059 Berlin

## HANDWERKER:

**Dachdecker:**  
Hardtke Dachbau GmbH  
Volker Hardtke  
Hagenstr. 40 • 19348 Perleberg

**Tischler:**  
Tischlerei H. Wegner GbR  
Putlitzer Str. 29a • 19357 Karstädt

**Zimmerer:**  
Zimmerei Döring • Thorsten Döring  
Briesener Str. 1a  
14662 Wiesenau OT Vietnitz

**Maurer:**  
Bau Partner Wittstock GmbH  
Geschwister-Scholl-Str. 14  
16909 Wittstock/Dosse

**Maler:**  
Thoralf Hiller  
Dorfstr. 51 • 19322 Bentwisch

Nach vielfacher Umnutzung erhielt die in das Jahr 1740 datierte Anlage von Schloss Grube mit der Übernahme durch die GbR Pöllath/Rodin eine neue Perspektive. Unter der Federführung einer in der Denkmalpflege versierten Architektin und in enger Abstimmung mit dem Denkmalamt wurden die Qualitäten des Schlosses wieder herausgearbeitet. Von Beginn an war erklärtes Ziel der Eigentümer, das Schloss, das für den Ort immer eine wichtige Rolle gespielt hat, öffentlich zugänglich zu halten. Mit qualitätvollen handwerklichen Leistungen und innovativen Ideen wurden unter größtmöglicher Bewahrung der Originalsubstanz die historischen Raumfluchten mit zeitgemäßem Komfort und moderner Haustechnik verbunden.

**Stuckateur:**  
Gottschalk Baudenkmalpflege GmbH • Klaus Gottschalk  
Ahornweg 7  
14662 Friesack

**Fliesen-, Platten- und Mosaikleger:**  
Baumer e.G.  
Schuhmarkt 5  
19348 Perleberg

**Installateur und Heizungsbauer:**  
DATO Systemtechnik GmbH  
Weinbergstr. 1  
19322 Wittenberge

**Metallbauer:**  
Metallbau - Bauschlosserei Gohr • Hans-Jürgen Gohr  
Vietmannsdorfer Str. 4  
17268 Templin

# 2. Preis

Schloss Arendsee  
Am Zionsberg 1  
17291 Nordwestuckermark



**Eigentümer:**  
Hans Kleissl  
Kirchplatz 1  
82398 Polling

**Architekt:**  
Herbert Knopf  
Schulzenhof 5  
17291 Fürstenwerder

## HANDWERKER:

**Tischler:**  
Tischlerei Meith  
Fred Meith • Dorfstr. 59  
17268 Temmen-Ringenwalde

**Ofen- und Luftheizungsbauer:**  
Maik Hendel  
Dorfstr. 79 • 17392 Neuenkirchen

**Glaser:**  
Glasererei Jens Horlitz  
Baustr. 17 • 17291 Prenzlau

**Parkettleger:**  
Steffen Brusdeylins  
Babke Nr. 7 • 17252 Mirow

BDP Baudenkmalpflege Prenzlau GmbH & Co. KG  
Franz-Wienholz-Str. 21a  
17291 Prenzlau

Einer der wenigen erhaltenen Profanbauten von Friedrich August Stüler, das 1843 erbaute Schloss Arendsee, war durch die langjährige Umnutzung als Schule in vielen Bereichen entstellt. Hans Kleissl erkannte 2007 jedoch die ursprüngliche Schönheit der am Zionsberg, etwas oberhalb des Sees gelegenen Anlage. Mit langem Atem, Geduld und der Unterstützung qualifizierter Handwerksbetriebe ließ er seine Vision von Schloss Arendsee zur Realität werden. Behutsame Eingriffe wo nötig, vernünftige Akzeptanz von Nutzungsspuren unterschiedlicher Zeiten wo möglich und gelungenes Ergebnis geführt, für das Hans Kleissl mit einem zweiten Preis ausgezeichnet wird.

# 3. Preis

Wohnhaus  
Gutenbergstr. 18  
14467 Potsdam



**Eigentümer:**  
Dr. Tonio Kröger  
Schwanenallee 5  
14467 Potsdam

**Architekten:**  
Architekturbüro Markus Engel  
Gutenbergstr. 18  
14467 Potsdam

## HANDWERKER:

**Zimmerer:**  
Zimmerei Rühlicke GbR  
Christian Rühlicke  
Heidestr. 7  
14552 Michendorf

Zimmerei  
Klaus-Michael Wöltge  
Zum Heizwerk 16  
14478 Potsdam

**Dachdecker:**  
Dachdeckerei Klempnerei Zimmerei  
Nicole Grube  
Reiherbergstr. 37  
14476 Potsdam OT Golm

**Maurer:**  
Roland Schulze  
Baudenkmalpflege GmbH  
Friedrich-Engels-Str. 39  
14482 Potsdam

In einer gelungenen Kombination von behutsamer Instandsetzung und moderner Ergänzung wurde das Wohnhaus der zweiten barocken Stadterweiterung in Potsdams Gutenbergstraße im Auftrag von Dr. Tonio Kröger wiederhergestellt. Im Team von erfahrenem Architekten, qualifizierten Handwerkern und beratender Denkmalbehörde entstand eine bis in die Details gelungene Wohn- und Geschäftseinheit in städtebaulich wichtiger Lage. Dafür wird Dr. Kröger mit dem dritten Preis ausgezeichnet.

**Tischler:**  
Tischlerei Altenkirch  
Bernd Altenkirch  
Belziger Str. 15  
14778 Golzow

Detlef Kube  
Lisdorf 13 • 14482 Potsdam

**Parkettleger:**  
Sans Souci Parkett GmbH  
Schönhauser Allee 66/67  
10437 Berlin

**Elektrotechniker:**  
K+S Elektroservice GmbH  
Sternstr. 77 • 14480 Potsdam